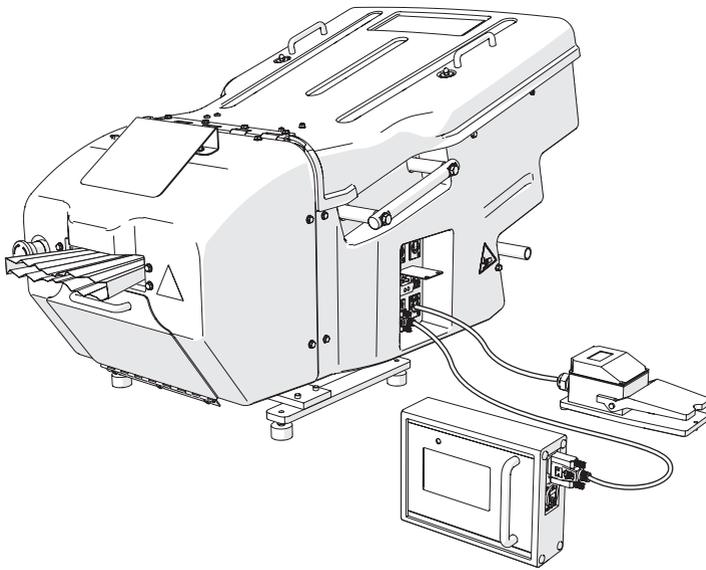


PadPak® CC

BEDIENUNGSHANDBUCH



Ranpak®

Deliver a
Better World™

Figure 1

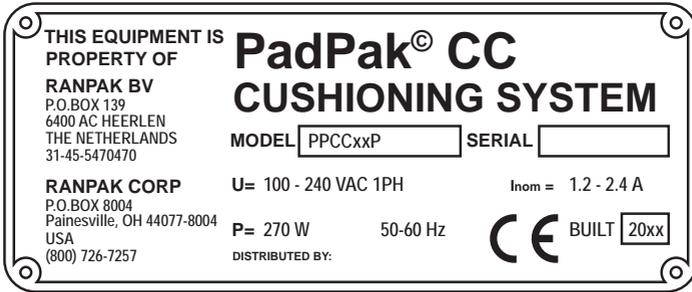


Figure 2

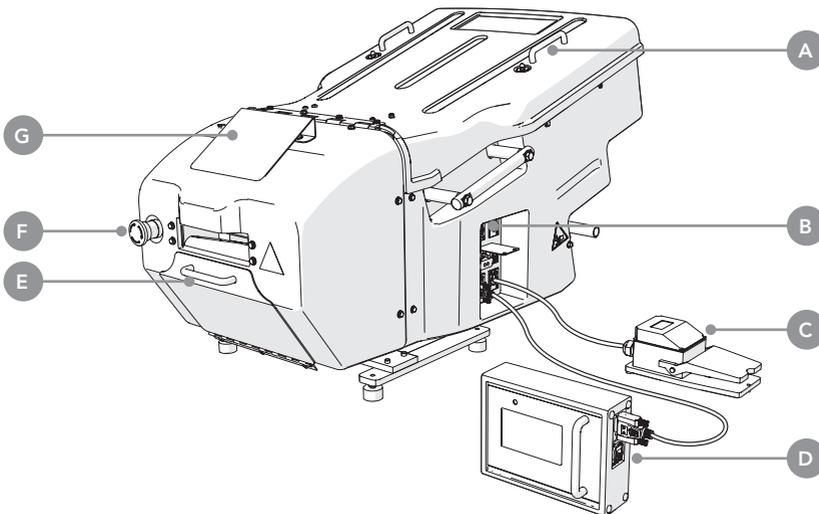


Figure 3

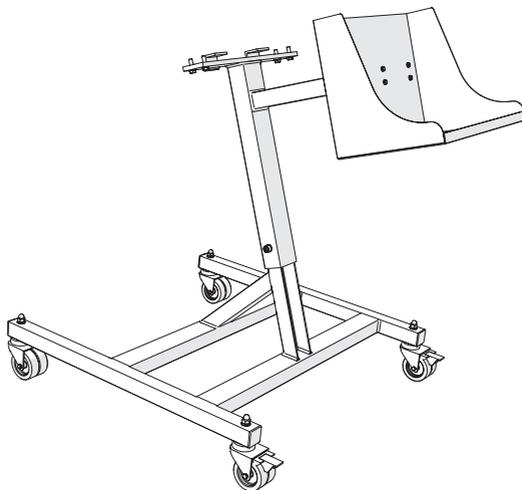
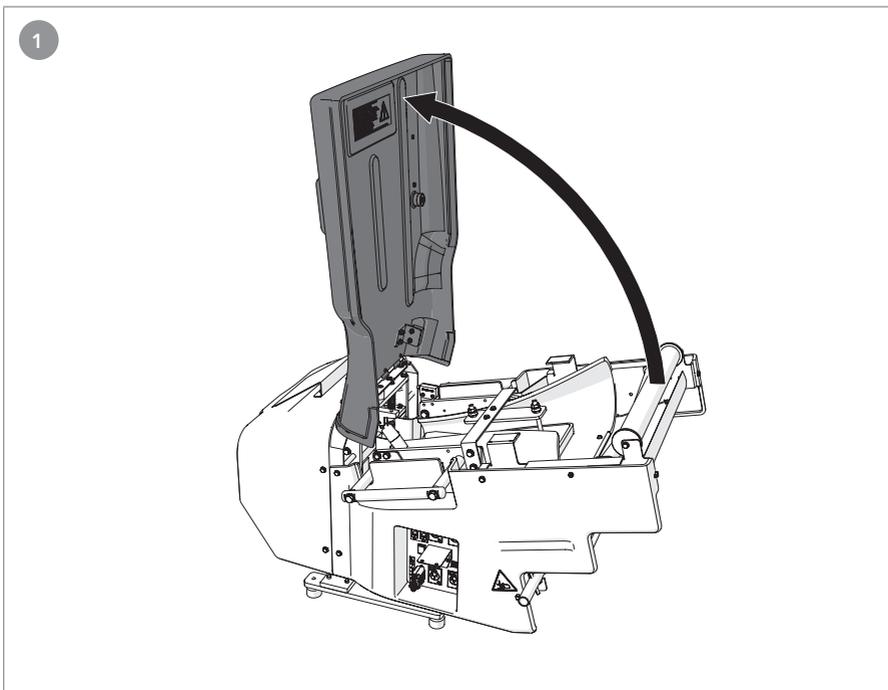
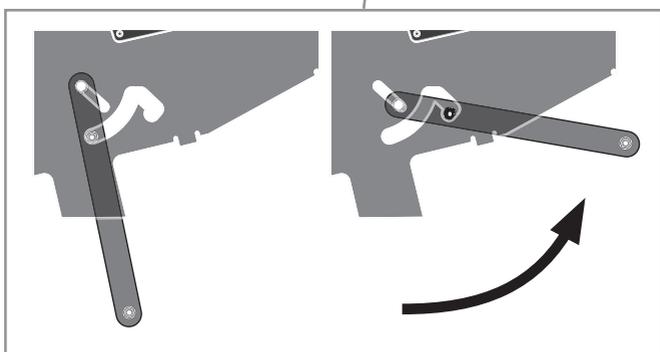
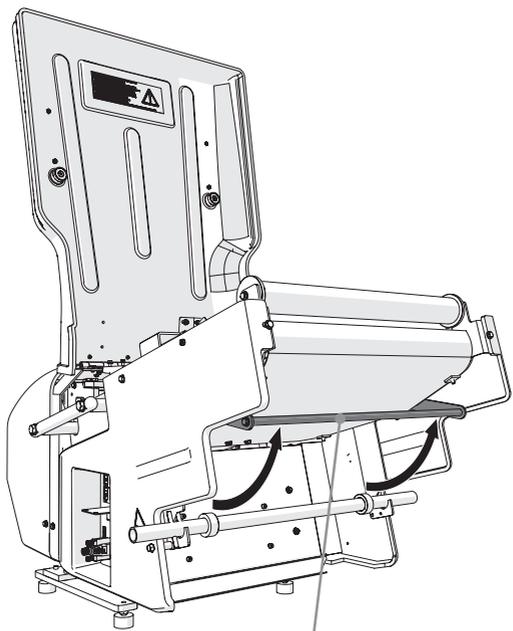


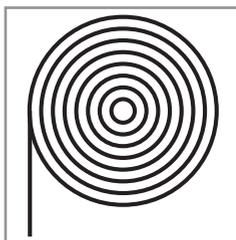
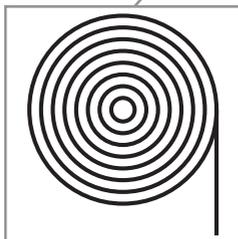
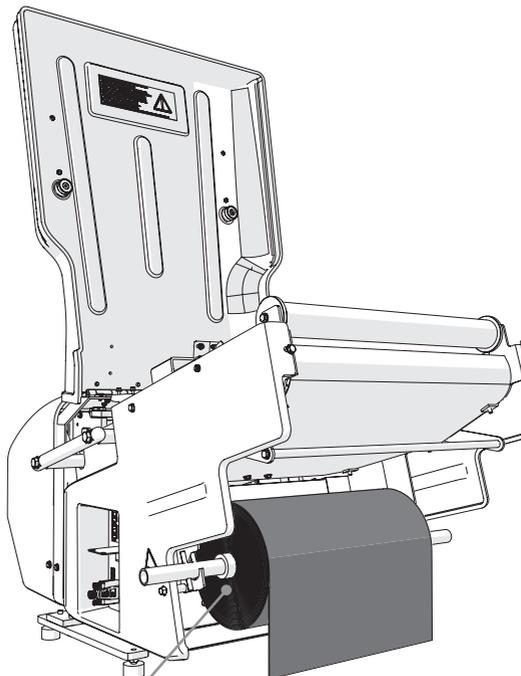
Figure 4



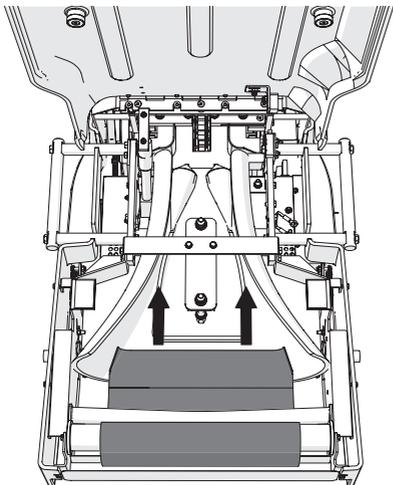
2



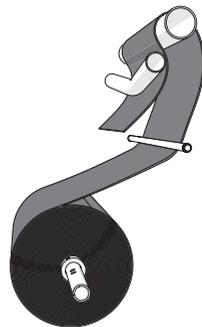
3



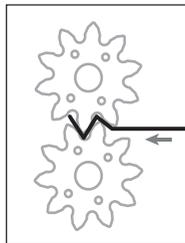
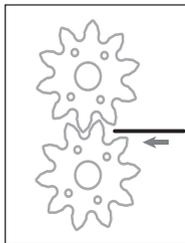
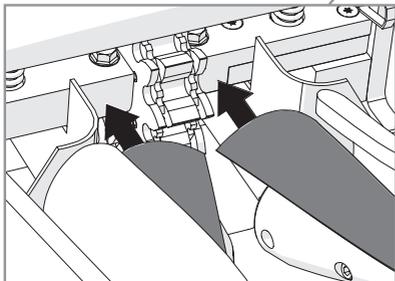
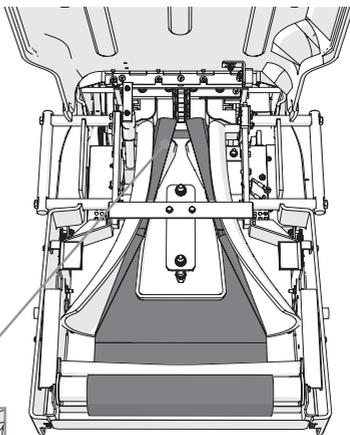
4



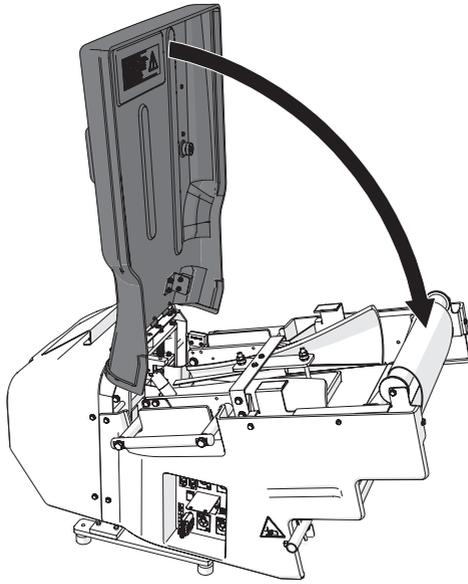
5



6



7



8

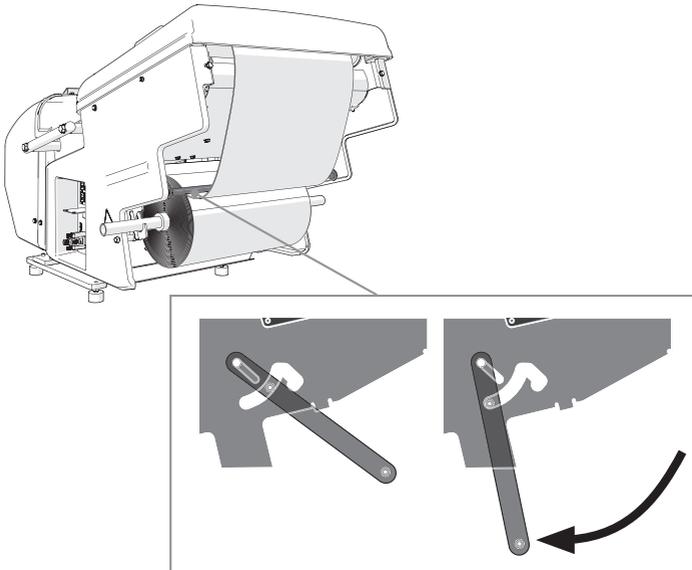
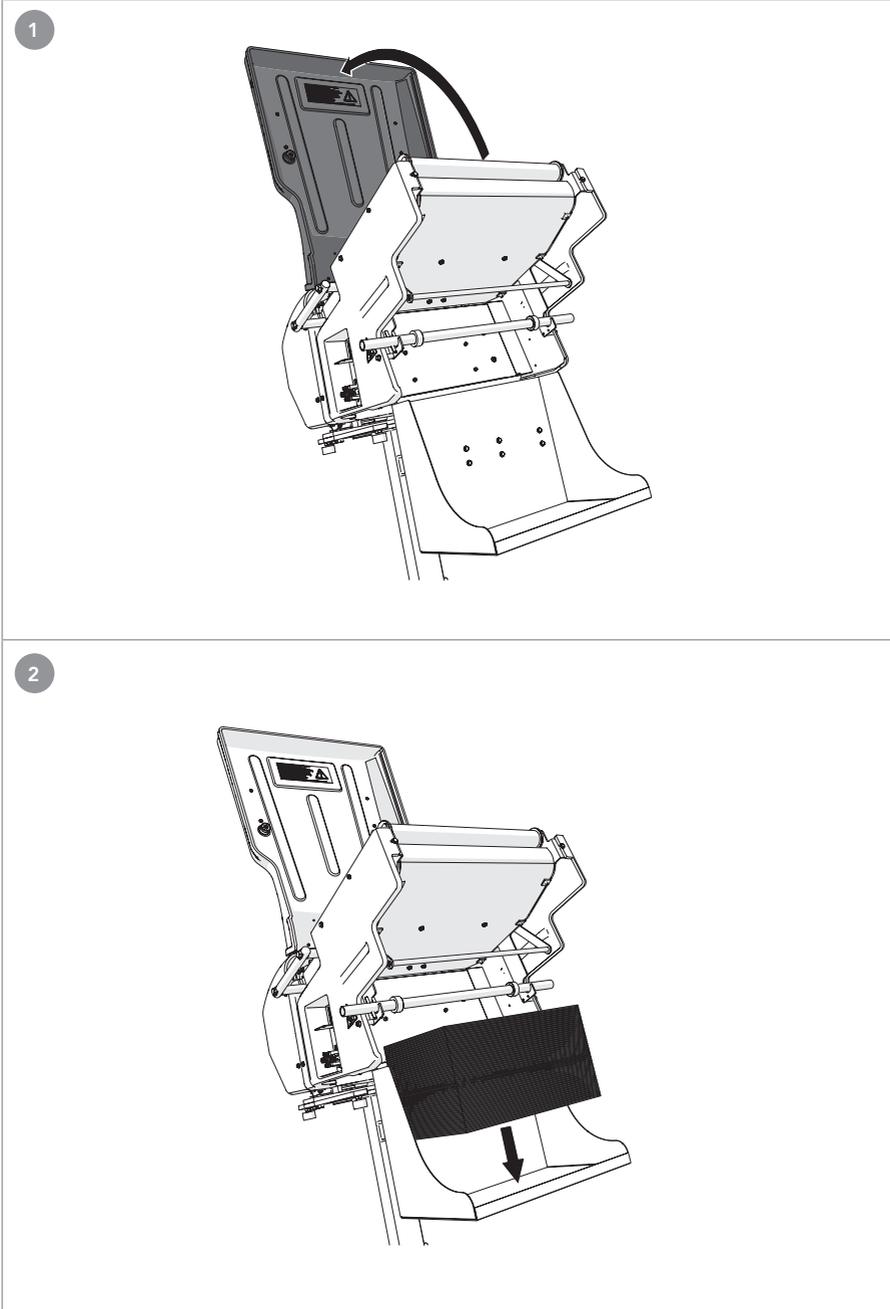
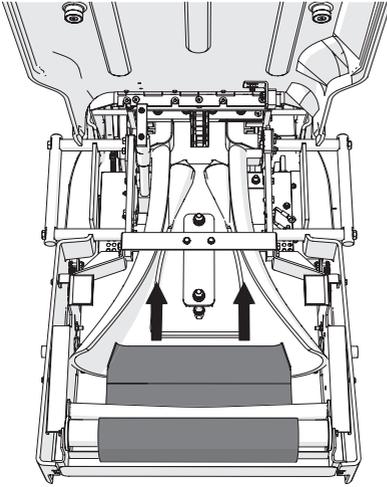


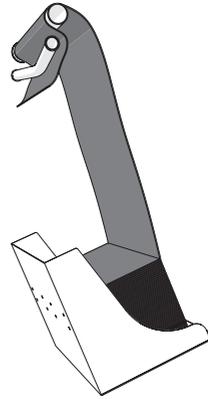
Figure 5



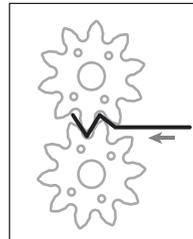
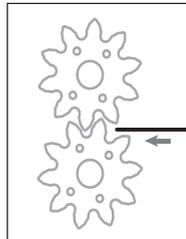
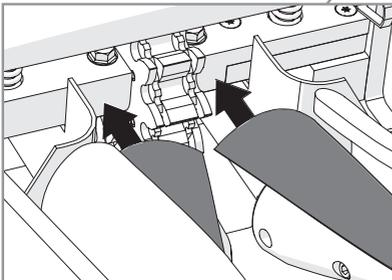
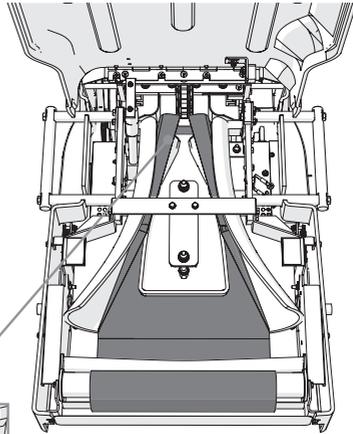
3



4



5



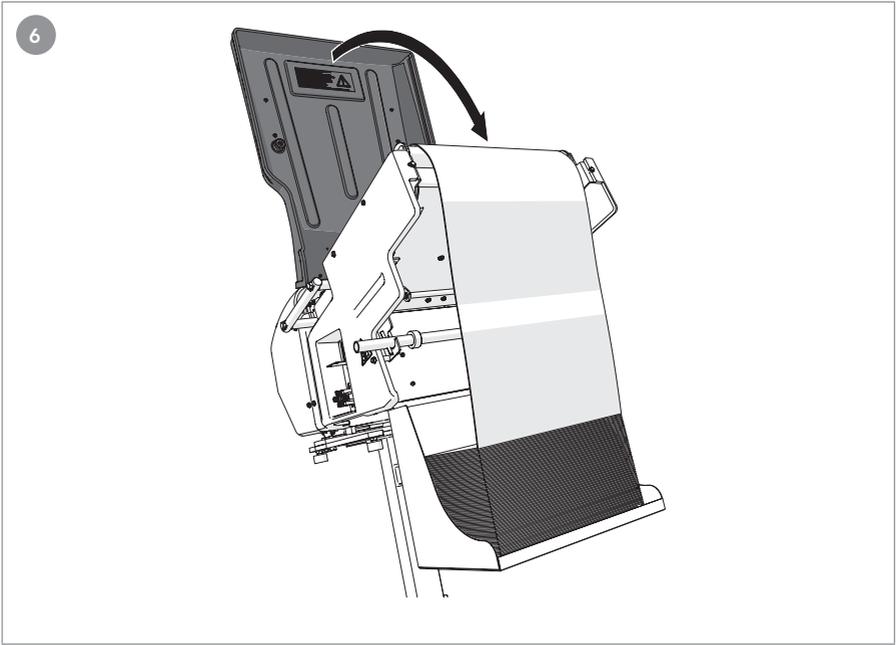
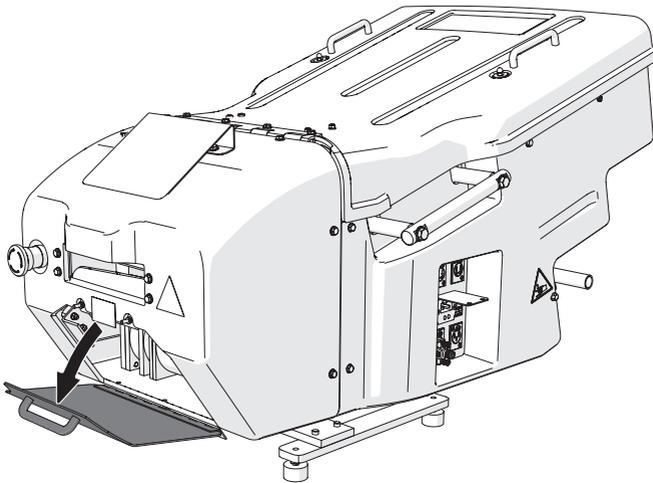


Figure 6



Inhaltsverzeichnis

1	Einführung in dieses Handbuch	12	5.3.1	Papier einlegen	16
1.1	Produktidentifizierung	12	5.3.2	Ein Paket zickzackgefaltetes Papier einlegen	16
1.2	Symbole in diesem Handbuch	12	5.4	Bedienung des Konverters	17
1.3	Bestimmungsgemäße Verwendung und vorhersehbare Fehlanwendung	12	5.4.1	Fußpedalmodus	17
1.4	Haftungsausschluss	12	5.4.2	EDS-Modus (Elektronisches Ausgabesystem)	17
2	Sicherheitsvorkehrungen	13	5.4.3	Batch-Modus	17
2.1	Persönliche Sicherheit	13	5.4.4	Voreinstellungsmodus	18
2.2	Betriebssicherheit	13	5.5	Verwendung des HMI	18
3	Produktbeschreibung	14	5.6	Maschinenstatistiken	19
3.1	Stand-Alone-Konverter	14	6	Wartung und Fehlersuche/ beseitigung	19
3.2	Konverter auf einem Bodenständer	14	6.1	Wartungsintervalle	19
3.3	Technische Spezifikationen	14	6.1.1	Wöchentliche Reinigung	19
3.4	Arbeitsbereich	14	6.1.2	Jahresinspektion	20
3.5	Sicherheitsaufkleber am Konverter	14	6.2	Fehlersuche/-beseitigung	20
4	Übersicht über den Konverter	15	7	Transport, Lagerung und Umgebung	21
4.1	Hauptbestandteile	15	7.1	Transport	21
4.2	Zubehör	15	7.2	Lagerung	22
5	Bedienungsanleitung	15	7.3	Umgebung	22
5.1	Sicherheitsvorkehrungen	15	7.3.1	Emissionen im Betrieb	22
5.1.1	Not-Aus	15	7.3.2	Umweltschutz	22
5.1.2	Förderbandschutzsystem	15	7.3.3	Katastrophen	22
5.1.3	Magnetischer Sicherheitsschalter	15	8	CE-Konformitätserklärung	22
5.1.4	Konverter zurücksetzen	15			
5.2	Konverter ein-/ausschalten	16			
5.3	Papier einlegen	16			

Vorwort

Vielen Dank für die Verwendung des PadPak® CC Plus-Konverters. Das vorliegende Handbuch richtet sich an die Bedienpersonen des PadPak® CC Plus und enthält alle erforderlichen Informationen, um sich mit dem Konverter vertraut zu machen. Diese Informationen vor dem ersten Gebrauch des PadPak® CC Plus bitte aufmerksam durchlesen. Das vorliegende Dokument ist produktspezifisch und gilt deshalb nur für das in Absatz 1.1 genannte Produkt. Der PadPak® CC Plus Konverter wird in dem vorliegenden Handbuch als "Konverter" bezeichnet.

Bitte das Inhaltsverzeichnis vorne in diesem Handbuch verwenden, um relevante Informationen direkt nachzuschlagen. Das Handbuch an einem Ort in der Nähe der Maschine aufbewahren.

Dieses Handbuch wurde ursprünglich in englischer Sprache verfasst. Bei allen anderen Sprachen handelt es sich um eine Übersetzung der Originalfassung.

Bitte an folgenden Kontakt wenden, wenn weitere Informationen benötigt werden oder um zusätzliche Handbücher zu bestellen:

Ranpak EUROPE
Sourethweg 4-6
6422 PC Heerlen
Niederlande

Tel. +31 88 255 1111
eu.info@ranpak.com
www.ranpak.com

1 Einführung in dieses Handbuch

1.1 Produktidentifizierung

Das Produkt in den vorliegenden Unterlagen wird mit den Angaben in **Tabelle 1** identifiziert. Die Produktidentifizierung am Produkt selbst ist **Abbildung 1** zu entnehmen.

Tabelle 1 - Produktidentifizierung

Produkt	PadPak® CC Plus
Modell	PPCCxxP
Seriennummer	Siehe Typenschild
Hersteller	Ranpak EUROPE
Bestimmungsgemäße Verwendung	Konvertierung von Papier in Verpackungsmaterial

1.2 Symbole in diesem Handbuch

	Dieses Symbol wird im gesamten Handbuch verwendet, um die Aufmerksamkeit der Bedienperson auf wichtige Informationen zu lenken oder auf potenziell gefährliche Situationen hinzuweisen.
---	---

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung und vorhersehbare Fehlanwendung

Der Konverter verwandelt Packpapier in Verpackungsmaterial. Missbrauch entsteht dann, wenn der Konverter außerhalb seiner Leistungsfähigkeit oder seiner physischen Nutzungsbedingungen (siehe die Angaben in Absatz 3.3) verwendet wird. Missbrauch entsteht auch, wenn die Sicherheitsvorkehrungen in Absatz 2 nicht eingehalten werden.

Die folgenden Anwendungen oder Handlungen sind nicht für den Konverter geeignet und gelten als unsachgemäßer Gebrauch des Konverters:

- Verwendung von Materialien, die nicht von Ranpak hergestellt wurden bzw. nicht für den Einsatz im Konverter vorgesehen sind
- Einsatz im Freien oder in feuchter Umgebung
- Einsatz in explosionsgefährdeten Umgebungen
- Waschen oder Reinigen des Konverters mit großen Wassermengen
- Stehen auf dem Konverter oder Verwendung des Konverters als Klettergerüst
- Abstellen von Gegenständen am oder auf dem Konverter
- Bewegung des Konverters, während er in Betrieb oder an der Wechselstromversorgung angeschlossen ist

1.4 Haftungsausschluss

Der Hersteller und seine offiziellen Vertriebspartner übernehmen keine Haftung für etwaige Unfälle oder Schäden, die durch Missachtung von Warnhinweisen oder Vorschriften am Konverter oder im vorliegenden Handbuch verursacht werden, darunter:

- Unsachgemäße Verwendung oder Wartung
- Verwendung für Anwendungen oder unter Bedingungen, welche die Vorgaben in diesem Bedienungshandbuch nicht erfüllen
- Verwendung nicht zulässiger Teile
- Reparaturen oder Änderungen ohne Erlaubnis des Herstellers
- Nicht autorisierte Änderungen am Konverter, wie z. B.:
 - a. Änderungen an der Steuerung
 - b. Schweißarbeiten, mechanische Behandlungen usw.
 - c. Erweiterung des Converters oder der Steuerung

Der Hersteller und seine offiziellen Vertriebspartner übernehmen keine Haftung für indirekte Schäden, die auf Fehler oder Fehlfunktionen des Converters zurückzuführen sind (z. B. Beschädigungen des Produkts, Unterbrechungen des Geschäftsbetriebs, Verzögerungen usw.).

2 Sicherheitsvorkehrungen

Der Konverter ist für den sicheren Betrieb in Übereinstimmung mit der Anwendung, den Bedingungen und den Vorschriften in diesem Bedienungshandbuch ausgelegt. Jeder, der mit oder an diesem Konverter arbeitet, muss den Inhalt des Bedienungshandbuchs kennen und die Anweisungen genau einhalten.

2.1 Persönliche Sicherheit



- Beim Arbeiten am Konverter auf eine ergonomische Arbeitsweise achten (z. B. Heben, Beugen, Greifen usw.).
- Bei der Verwendung von Handwerkzeugen wie Messer, Schere usw. äußerste Vorsicht

walten lassen - es besteht die Gefahr von Schnittverletzungen.

- Es muss eine ausreichende Beleuchtung des Arbeitsbereichs sichergestellt werden.
- Es muss eine ausreichende Belüftung des Arbeitsbereichs sichergestellt werden.
- Der Konverter darf stets nur von einer Person bedient werden.

2.2 Betriebssicherheit



- Sicherheitsvorrichtungen dürfen weder deaktiviert noch abgebaut werden.
- Den Konverter nicht in Betrieb setzen, wenn Sicherheitsvorrichtungen deaktiviert oder abgebaut wurden.
- Der Not-Aus muss stets in Reichweite der Bedienperson sein.
- Schilder mit Warnhinweisen dürfen weder entfernt noch abgedeckt werden.
- Die am Konverter angebrachten Warnhinweise müssen jederzeit sichtbar und leserlich sein.
- Nicht in das Innere des Converters fassen.
- Auf scharfe Kanten, Ecken oder Messer des Converters achten - es besteht Schnittgefahr.
- Den Arbeitsbereich sauber und frei von Hindernissen halten.
- Den Konverter nur in eine ordnungsgemäß geerdete Wandsteckdose einstecken.
- Sicherstellen, dass die Netzkabel nicht beschädigt werden können.
- Den Konverter abstecken, ehe er bewegt wird und alle losen Kabel verstauen.
- Sicherstellen, dass der Konverter sich akklimatisieren kann, wenn er aus einem kalten Raum ins Warme gebracht wird.
- Keine Kabeltrommeln verwenden. Bei Verwendung eines Verlängerungskabels darauf achten, dass der Querschnitt mindestens 1,5 mm² (14 AWG) beträgt. Das Kabel darf nicht länger sein als 10 m (33 Fuß).

3 Produktbeschreibung

3.1 Stand-Alone-Konverter

Der Konverter verwandelt Papier in ein schützendes und stoßdämpfendes Verpackungsmaterial. Der Konverter ist eine elektrisch angetriebene Maschine, bestehend aus einem Konvertierungsmechanismus und einer Rolle Packpapier. Das Papier wird im Konverter zu einem schützendem und stoßdämpfenden Verpackungsmaterial gefaltet und komprimiert.

3.2 Konverter auf einem Boden- ständer

Der Konverter verwandelt Papier in ein schützendes und stoßdämpfendes Verpackungsmaterial. Der Konverter ist eine elektrisch angetriebene Maschine, bestehend aus einem Konvertierungsmechanismus und einer Rolle Packpapier oder einem Paket zickzackgefaltetem Packpapier. Das Papier wird in dem Konverter zu einem schützendem und stoßdämpfenden Verpackungsmaterial gefaltet und komprimiert.

3.3 Technische Spezifikationen

Allgemeine Spezifikationen

- **Abmessungen:** 880 mm x 530 mm x 552 mm (34.7" x 20.9" x 21.7")
- **Gewicht:** 62 kg (137 lbs.)
- **Maximales Rollengewicht:** 20 kg (44 lbs.)
- **Höchstgewicht des Pakets:** 20 kg (44 lbs.)
- **Max. Schalldruckpegel:** 77 db(A)
- **Nicht ionisierende Strahlung:** nicht zutreffend
- **IP-Klasse:** IP20
- **Installationsklasse:** Klasse II / Schutzklasse I
- **Versorgungsspannung (U):** 110 - 240 VAC, 1PH
- **Frequenz:** 50-60 Hz
- **Strom (AC):** 1.2 - 2.4 A
- **Leistung (P):** 270 W

- **Sicherungsleistung (230 AC):** 2.0 A
- **Sicherungsleistung (110 AC):** 4.0 A
- **Elektrische Steckdose:** 16 A (230 VAC)
- **Elektrische Steckdose:** 20 A (110 VAC)

Physische Nutzungsbedingungen

- Den Konverter vor der Verwendung 1 Stunden lang akklimatisieren
- **Umgebungstemperatur im Betrieb:** +5°C bis +40°C (41°F bis 104°F)
- **Umgebungstemperatur beim Transport/ bei der Lagerung:** -25°C bis +55°C (-13°F bis 131°F)
- **Relative Feuchtigkeit:** 30 % bis 95 %, nicht kondensierend
- **Beleuchtung:** Normale Beleuchtung. Der Konverter besitzt keine eigene Beleuchtung.
- **Höhe:** Max. 2.000 m (6.562 ft) über Meereshöhe
- **Belüftung:** Diesen Konverter nicht in unbelüfteter Umgebung verwenden.

Mechanische Konstruktion

- **Konverter:** Metallrahmen + Kunststoffabdeckungen
- **Farbe:** Grau / Hellblau

3.4 Arbeitsbereich

Für den Betrieb des Konverters wird unmittelbar vor dem Konverter ein freier Arbeitsbereich von einem Meter (drei Fuß) benötigt. Innerhalb dieses Bereichs können sämtliche Bedienvorgänge ausgeführt werden. Sicherstellen, dass sich jeweils nur eine Person im Arbeitsbereich befindet, wenn der Konverter in Betrieb ist.

3.5 Sicherheitsaufkleber am Konverter

Tabelle 2 enthält eine Aufstellung der am Konverter angebrachten Aufkleber. Diese (Sicherheits-) Aufkleber dürfen weder entfernt noch abgedeckt werden. Unleserliche

Aufkleber müssen ersetzt werden. Ihr Händler kann Ihnen auf Anfrage neue Aufkleber zusenden.

Tabelle 2 Am Konverter angebrachte Aufkleber

	Drehende Teile, Quetschgefahr
	Den Netzstecker aus der Wandsteckdose ziehen.
	Hohe Spannung im Inneren des Konverters, Stromschlaggefahr
	Quetschgefahr, bitte auf die Hände achten
	Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der ersten Verwendung sorgfältig durch

4 Übersicht über den Konverter

4.1 Hauptbestandteile

Abbildung 2 ist eine Übersicht über die wichtigsten Teile des Konverters.

- A. Griff für obere Abdeckung
- B. Ein/Aus-Schalter
- C. Fußpedal
- D. HMI (Human Machine Interface)
- E. Griff für Wartungsabdeckung
- F. Not-Aus
- G. HMI-Halter

4.2 Zubehör

Das **Bild 3** und die **Tabelle 3** zeigen das zur Verfügung stehende Zubehör für diesen Konverter.

Tabelle 3- Zubehör

KS4005	Bodenständer
--------	--------------

5 Bedienungsanleitung

5.1 Sicherheitsvorkehrungen

5.1.1 Not-Aus

Der Konverter besitzt einen Not-Aus-Taster. Der Not-Aus-Taster ist die rote/gelbe Taste an der Frontplatte des Konverters. Wenn diese Taste gedrückt wird, hält der Konverter augenblicklich an.

Durch Betätigen des Not-Aus-Tasters wird der Betrieb des Konverters blockiert. Der Konverter kann erst wieder gestartet werden, wenn der Not-Aus-Taster gelöst wurde. Den Not-Aus-Taster dazu nach rechts drehen.

5.1.2 Förderbandschutzsystem

Der Ausgabeschacht des Konverters hat ein Schutzsystem. Dieses System verhindert einen Eingriff in die Schneidklingen und die Perforationsräder, wenn der Konverter in Betrieb ist.

5.1.3 Magnetischer Sicherheitsschalter

Ein magnetischer Sicherheitsschalter schützt die Tür(en) zum Konverter. Den Konverter zurücksetzen, wenn eine Tür geöffnet wurde.

5.1.4 Konverter zurücksetzen

Wenn der Not-Aus betätigt wurde oder die Tür(en) geöffnet wurden, muss der Konverter

zurückgesetzt werden, ehe er wieder in Betrieb gesetzt werden kann. Die folgenden Schritte ausführen, um den Konverter zurückzusetzen:

1. Not-Aus lösen.

2.  Auf dem HMI 'Reset' drücken.

Der Konverter ist einsatzbereit.

5.2 Konverter ein-/ausschalten

Überprüfen, ob folgende Bedingungen erfüllt sind, **ehe** der Konverter auf **EIN** geschaltet wird:

- Der Fußpedal ist angesteckt.
- Der Not-Aus-Taster ist deaktiviert.
- Alle Tür(en) sind geschlossen.
- Die Hände sind weg vom Ausgabeschacht des Konverters.

Dann folgende Schritte ausführen:

1. Den Netzstecker in eine geerdete Wandsteckdose einstecken.
2. Den Hauptschalter auf "Ein" oder "I" legen.

3.  Wenn gewünscht, das Symbol auf dem Touchscreen drücken, um die Sprache des HMI zu ändern.

4.  Auf dem HMI 'Reset' drücken.

Der Konverter ist einsatzbereit.

Den Konverter auf AUS schalten, indem der Hauptschalter in die Stellung "0" gebracht wird.

5.3 Papier einlegen

5.3.1 Papier einlegen

Das zu verarbeitende Produkt ist eine Rolle oder ein Paket zickzackgefaltetes Packpapier.

Abbildung 4 beachten und die nachfolgenden Schritte durchführen, um Papier in den Konverter einzulegen:

1. Die obere Tür öffnen
2. Die Rollenraste nach oben und dann nach vorne drücken, um sie in der oberen Position zu arretieren.
3. Die Papierrolle auf die Träger legen. Auf richtige Richtung prüfen (**Abbildung 4.3**). Auf die Hände achten - Quetschgefahr!
4. Das Papier über die obere Walze und unter die V-Stange ziehen.
5. Das Papier in das konkave Kunststoffgehäuse geben.
6. Das Papier durch das Kunststoffgehäuse ziehen und dann in die Zähne des Zahnrad drücken.
7. Die obere Tür schließen.
8. Die Rollenraste nach hinten ziehen, um sie zu lösen und sie zurück in die untere Position zu bringen.

9.  Auf dem HMI 'Reset' drücken.

10.  'Pre-feed' auf dem HMI drücken und das Polster entfernen.

Der Konverter ist einsatzbereit.

5.3.2 Ein Paket zickzackgefaltetes Papier einlegen

Das zu verarbeitende Produkt ist ein Paket mit zickzackgefaltetem Papier. **Abbildung 5** beachten und die nachfolgenden Schritte durchführen, um Papier in den Konverter einzulegen:

1. Die obere Tür öffnen
2. Das Paket mit dem Papier auf das Papierfach legen. Die Bänder schneiden und entfernen.

- Das Papier über die obere Walze und unter die V-Stange ziehen.
- Das Papier durch das Kunststoffgehäuse ziehen und dann in die Zähne des Zahnrads drücken.
- Die obere Tür schließen.



- Auf dem HMI 'Reset' drücken.



- 'Pre-feed' auf dem HMI drücken und das Polster entfernen.

Der Konverter ist einsatzbereit.



Auf keinen Fall Büroklammern oder ähnliches verwenden, um die Papierlagen zu fixieren, andernfalls können die Papierwalzen ernsthaft beschädigt werden.

5.4 Bedienung des Konverters

Es gibt vier Möglichkeiten, PadPak®-Material zu produzieren:

- Fußpedalmodus
- EDS-Modus (Elektronisches Ausgabesystem)
- Batch-Modus
- Voreinstellungsmodus



Vergewissern, dass Papier eingelegt ist, ehe die Maschine in Betrieb gesetzt wird.

5.4.1 Fußpedalmodus

Im Fußpedalmodus können einzelne Polster erzeugt werden.



- Das Symbol auf dem HMI drücken.
- Das Fußpedal drücken, um das Polster zu erzeugen.

Die Länge des Polsters wird auf dem HMI angezeigt.

- Das Fußpedal lösen, um das Polster zu schneiden.

5.4.2 EDS-Modus (Elektronisches Ausgabesystem)

Im EDS-Modus wird automatisch ein neues Polster erzeugt, wenn das vorherige aus dem Ausgabeschacht entfernt wird.



- Das Symbol auf dem HMI drücken.

- Auf das Eingabefeld tippen, das die Länge der Polster anzeigt.



- Mit den Zifferntasten die gewünschte Polsterlänge eingeben (Mindestlänge beträgt 25 cm). 'Enter' zum Bestätigen drücken.



- 'Run' drücken, um mit der Polsterproduktion zu beginnen.¹

- Ein Polster wird erzeugt. Das Polster entfernen, um ein neues zu erzeugen.



- 'Stop' drücken, um die Polsterproduktion zu stoppen.



- EDS-Modus drücken, um 'Startbildschirm' zu verlassen.

¹ Um ein längeres Polster zu erzeugen, noch während das Polster erzeugt wird auf das Fußpedal drücken. Das Fußpedal lösen, um die Konvertierung zu beenden und das Polster auf diese Länge abzuschneiden.

5.4.3 Batch-Modus

Im Batch-Modus wird automatisch ein Satz Polster mit einer festgelegten Länge hergestellt.



- Das Symbol auf dem HMI drücken.

2. Auf das Eingabefeld tippen, das die Länge der Polster zeigt.

3.  Mit den Zifferntasten die gewünschte Polsterlänge eingeben (Mindestlänge beträgt 25 cm). 'Enter' zum Bestätigen drücken.

4. Auf das Eingabefeld tippen, das die Menge der Polster zeigt.

5.  Die Zifferntasten nutzen, um die Anzahl der Polster einzugeben. 'Enter' zum Bestätigen drücken.

6.  'Run' drücken, um mit der Polsterproduktion zu beginnen.¹

7. Die eingestellte Anzahl von Polstern wird hergestellt.

8.  'Stop' drücken, um die Polsterproduktion zu stoppen.

9.  Batch-Modus drücken, um 'Startbildschirm' zu verlassen.

¹ Um ein längeres Polster zu erzeugen, noch während das Polster erzeugt wird auf das Fußpedal drücken. Das Fußpedal lösen, um die Konvertierung zu beenden und das Polster auf diese Länge abzuschneiden.

5.4.4 Voreinstellungsmodus

Im Voreinstellungsmodus können Polster mit 12 voreingestellten Längen hergestellt werden.

1.  Das Symbol auf dem HMI drücken.

2.  Wenn gewünscht 'Run' drücken, um eine voreingestellte Polsterlänge zu ändern. Das Symbol wechselt zu 'Edit'.

a. Auf das Kästchen mit der zu ändernden Länge tippen.

b.  Mit den Zifferntasten die gewünschte Polsterlänge eingeben (Mindestlänge beträgt 25 cm). 'Enter' zum Bestätigen drücken.

c.  'Edit' drücken, um zum Modus-Bildschirm zurückzukehren.

3. Auf das Kästchen mit der gewünschten Polsterlänge tippen, um ein Polster herzustellen.

4.  Voreinstellungsmodus drücken, um 'Startbildschirm' zu verlassen.

5.5 Verwendung des HMI

Die **Tabelle 4** liefert einen Überblick über die Symbole und Tasten des HMI

Tabelle 4 - Symbole und Tasten auf dem HMI

Symbol	Beschreibung
	Konverter zurücksetzen.
	Das erste Polster nach dem Öffnen der oberen Tür / der Zuführung des Konverters produzieren.
	Fußpedalmodus
	EDS-Modus (Elektronisches Ausgabesystem)
	Batch-Modus
	Voreinstellungsmodus

Symbol	Beschreibung
	Polster abschneiden.
	Maschinenstatistiken
	Für Servicetechniker des Ranpak-Händlers.
	Polsterproduktion beginnen.
	Polsterproduktion stoppen.
	Die Länge der Polster im Voreinstellungsmodus einstellen.
	Zifferntasten
	Auf die nächste Seite gehen.
	Zum Startbildschirm zurückkehren.
	Sprache ändern.
	Das Polster aus dem Ausgabeschacht entfernen.
	Maximum von 3 Rücksetzungen des Konverters überschritten.
	Sensor des Polsterbehälters stellt einen vollen Behälter fest.
Papier zu Ende	Der EOW-Sensor erkennt keine Papierbahn.

5.6 Maschinenstatistiken

Die folgenden Schritte ausführen, um die Maschinenstatistiken anzuzeigen:

-  Das Symbol auf dem HMI drücken.
- Das Display zeigt die Stunden und Minuten an, die der Zuführmotor schon gelaufen ist.
-  Maschinenstatistiken drücken, um ‚Startbildschirm‘ zu verlassen.

6 Wartung und Fehlersuche/-beseitigung

Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten am Konverter wird dieser ausgeschaltet, indem der Hauptschalter auf die „0“-Position gesetzt und der Netzstecker aus der Wandsteckdose gezogen wird.

Wöchentliche Reinigungsarbeiten können von der Bedienperson durchgeführt werden. Reparaturen und Jahresinspektionen dürfen nur von einem zertifizierten Servicetechniker vorgenommen werden.

6.1 Wartungsintervalle

6.1.1 Wöchentliche Reinigung

Den Konverter mit einem feuchten Tuch oder mit einem Staubsauger reinigen. Konverter auf keinen Fall mit Reinigungsmittel oder größeren Mengen Wasser reinigen. Das Tragen von Handschutz wird empfohlen. Folgendermaßen vorgehen, um den Konverter zu reinigen:

- Den Konverter vor der Reinigung ausschalten. Dazu den Hauptschalter auf die „0“-Position setzen und den Netzstecker aus der Wandsteckdose ziehen.
- Die Tür(en) des Konverters öffnen (siehe **Abbildung 6**).
- Papierreste mit der Hand entfernen.

4. Papierstaub mit einem Staubsauger entfernen.
5. Den verbliebenen Papierstaub mit einem trockenen/feuchten Tuch entfernen.
6. Die Tür(en) schließen.
7. Konverter zurücksetzen.

bzw. immer dann, wenn die Servicelampe aufleuchtet, von einem zertifizierten Servicetechniker überprüft werden.

- Verschiedene Einstellung des Converters
- Funktion der Sicherheitseinrichtungen
- Lesbarkeit der Warntafel
- Verschleiß der Teile
- Sauberkeit des Schnittbereichs
- Qualität der Polster

6.1.2 Jahresinspektion

Der Konverter muss laut mechanischem Wartungsleitfaden mindestens einmal im Jahr

6.2 Fehlersuche/-beseitigung

Siehe die Tabelle unten, falls der Konverter nicht vorschriftsmäßig funktioniert.

Problem	Ursache	Lösung
Der Konverter lässt sich nicht einschalten.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ein/Aus-Schalter steht auf "Aus". 2. Der Netzstecker ist defekt. 3. Die Sicherung ist defekt. 4. Schlechte / defekte Verbindung zur Fernbedienung. 5. Das HMI befindet sich im Bildschirmschonermodus. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Den Schalter in die Stellung "Ein" bringen. 2. Den Netzstecker überprüfen (*). 3. Die Sicherungen überprüfen (*). 4. Das Kabel der Fernbedienung überprüfen (*). 5. Den Bildschirm des HMI berühren.
Konverter ist eingeschaltet, aber es werden keine Polster erzeugt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Papier ist gerissen. 2. Der Konverter wurde nicht zurückgesetzt. 3. Not-Aus wurde betätigt. 4. Die obere oder vordere Tür ist offen. 5. Defekte Verbindungen. 6. HMI / SPS ist fehlerhaft 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Neues Papier einlegen. Auf dem HMI 'Reset' drücken. 'Pre-feed' auf dem HMI drücken und das Polster entfernen. 2. Auf dem HMI 'Reset' drücken. 3. Den Not-Aus-Taster deaktivieren und den Konverter zurücksetzen. 4. Die Tür(en) schließen. Auf dem HMI 'Reset' drücken. 'Pre-feed' auf dem HMI drücken und das Polster entfernen. 5. Die Kabelanschlüsse (*) überprüfen. 6. Den Servicetechniker Ihres Ranpak-Händlers kontaktieren.

Problem	Ursache	Lösung
 'Kein pad detected'	Im Ausgabeschacht wurde kein Polster festgestellt.	Auf dem HMI 'Reset' drücken und die Anweisungen befolgen.
 'Förder fehler'	Keine Geberimpulse der Zuführung festgestellt.	Auf dem HMI 'Reset' drücken und die Anweisungen befolgen.
 'Schneidemotor blockiert'	Die Klinge befindet sich nicht in der Ausgangsposition.	Auf dem HMI 'Reset' drücken und die Anweisungen befolgen.
 'Bitte Pad herausnehmen'	Polster im Ausgabeschacht festgestellt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Polster aus dem Ausgabeschacht entfernen. 2. Wenn das Polster nicht abgeschnitten ist, das Schneidsymbol drücken und das Polster entfernen.
 'Keine "unjam" mehr möglich'	Maximum von 3 Rücksetzungen des Konverters überschritten.	Ein Polster erzeugen. (*)
 'Schneide Sensor'	Die Klinge befindet sich nicht in der Ausgangsposition.	Auf dem HMI 'Reset' drücken und die Anweisungen befolgen.
 'Länge Time-out'	Maximale Polsterlänge überschritten (10 m).	Auf dem HMI 'Reset' drücken und die Anweisungen befolgen.
 'Papier zu Ende'	Bahnenden-Sensor stellt kein Papier fest.	Neues Papier in den Konverter einlegen.

(*) Den Servicetechniker Ihres Ranpak-Händlers kontaktieren, wenn das Problem nicht gelöst werden kann.

7 Transport, Lagerung und Umgebung

7.1 Transport

So wird der Konverter bewegt:

1. Den Konverter auf AUS schalten, indem der Hauptschalter in die Stellung "0" gebracht wird.

2. Den Netzstecker aus der Wandsteckdose ziehen.
3. Alle losen Kabel einsammeln.
4. Den Konverter auf der umschlossenen Palette festschnallen.
5. Die Maschine auf die Gabeln eines Gabelstaplers stellen.
6. Den Konverter in die nötige Position bringen.

	Der Konverter hat ein Gewicht von ± 62 kg (137 lbs). Vorsicht! Der Konverter ist kopflastig und kann kippen.
	Sicherstellen, dass der Konverter beim Transport max. 10° in Schräglage gebracht wird.
	Sicherstellen, dass die Netzkabel nicht beschädigt werden können.

7.2 Lagerung

Für die Einlagerung des Konverters gilt Folgendes:

- Der Lagerraum muss trocken sein.
- Der Konverter darf nicht an einem Ort aufgestellt oder eingelagert werden, wo er Feuchtigkeit oder Wasser ausgesetzt ist.

7.3 Umgebung

7.3.1 Emissionen im Betrieb

Der Konverter erzeugt im Betrieb keine gefährlichen Abgase. Der Konverter enthält keine Stoffe, die gefährliche Substanzen abgeben könnten. Der Konverter kann im Betrieb Papierstaub erzeugen, deshalb auf eine ausreichende Belüftung achten.

7.3.2 Umweltschutz

Die Umwelt kann gefährdet werden durch:

- Öl oder Fett im Getriebe des Antriebssystems
- Öl oder Fett in den Lagern des Konverters
- Reservebatterie im Steuerkasten

Diese Stoffe sind als chemische Abfälle zu behandeln und unterliegen den örtlichen Bestimmungen. Obwohl eigenmächtiges Hantieren am Konverter nicht zulässig ist, kann es unter bestimmten Umständen erforderlich

sein, einen der oben genannten Stoffe zu entfernen oder zu ersetzen. Hierfür finden die örtlichen Bestimmungen Anwendung. Bei einem Austausch dieser Stoffe die vom Hersteller Ranpak empfohlenen oder gelieferten Typen verwenden.

7.3.3 Katastrophen

Es gibt keine speziellen Vorschriften für Katastrophen. Bei Feuer ein gängiges Feuerlöschmittel verwenden. Wenn mit Wasser gelöscht wird, muss die Stromquelle ausgeschaltet und der Netzstecker aus der Wandsteckdose gezogen werden.

8 CE-Konformitätserklärung

Die CE-Konformitätserklärung ist als separates Dokument enthalten. Siehe dieses Dokument für weitere Informationen.

Ranpak®

North America

7990 Auburn Road
Concord Twp, OH 4407
United States Of America

+1 440 354 4445
inquiries@ranpak.com

EMEA & Brazil

Sourethweg 4-6
6422 PC Heerlen
The Netherlands

+31 88 255 1111
eu.info@ranpak.com

APAC

456 Alexandra Road #04-07
Fragrance Empire Building
Singapore 119962

+65 6908 7390
apac.info@ranpak.com